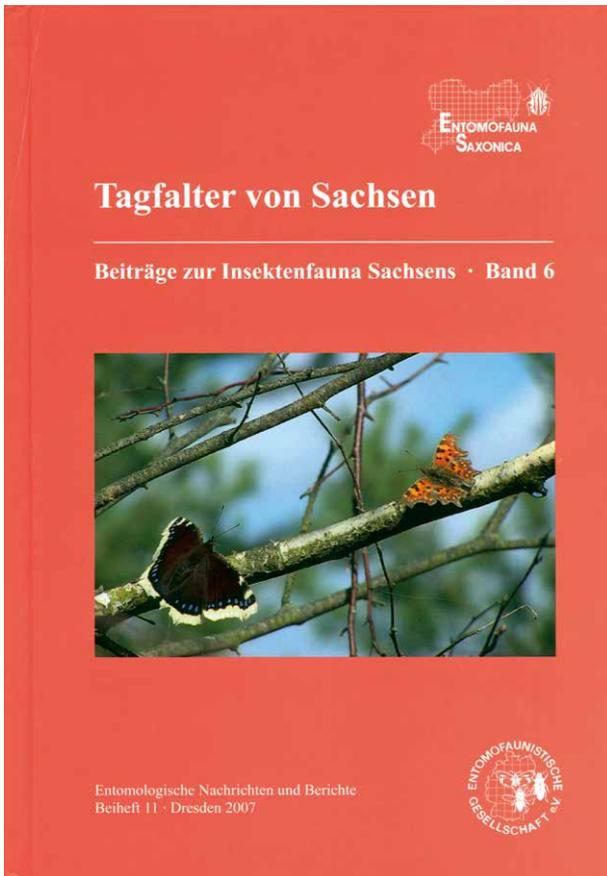


Buchbesprechung



REINHARDT, R.; SBIESCHNE, H.; SETTELE, J.; FISCHER, U. & FIEDLER, G. (2007): Tagfalter von Sachsen. In: KLAUSNITZER, B. & REINHARDT, R. (Hrsg.): Beiträge zur Insektenfauna Sachsens Band 6. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 11, 696 Seiten. Dresden. ISSN 0232-5535. Verlag Bernhard Klausnitzer, Dresden. Preis: 59,00 Euro (zzgl. Versandkosten). Zu beziehen über die Geschäftsstelle der Entomofaunistischen Gesellschaft e.V., Postfach 202731, D-01193 Dresden; E-Mail: reinhardt-mittw@t-online.de – Stichwort Tagfalterfauna oder via Internet: <http://www.efgsachsen.de>.

Die Tagfalter sind wohl auf Grund ihrer Schönheit und der Möglichkeit, diese Tiere leicht zu beobachten, eine der beliebtesten und am besten erforschten Insektengruppen. In Sachsen kann man auf eine über zweihundertjährige Geschichte der LepidopteroLOGIE zurückblicken. Das vorliegende Werk „Tagfalter von Sachsen“ spiegelt den seither erlangten Wissensstand über Verbreitung, Ökologie und Naturschutzrelevanz der Tagfalter wieder, liefert Ansatzpunkte für weitere Forschung und wirft noch zu beantwortende Fragen auf. Das Werk behandelt auf 695 Seiten (ohne Beiheft), in zwölf Kapiteln mit zahlreichen grafischen Abbildungen und Fotos alle in der Faunistik zu berücksichtigenden Themen.

Im ersten Kapitel werden in einer Checkliste alle jemals in Sachsen gefundenen Tagfalterarten aufgeführt. Kapitel zwei gibt einen Überblick über die für das Vorkommen von Tagfaltern relevanten Faktoren Geologie, Landnutzung, Klima, Hydrologie, Naturräume und Morphologie. Tabellen zu Niederschlag, mittlerer Lufttemperatur und Sonnenscheindauer sowie zwei ansprechende Grafiken geben einen kurzen, aber anschaulichen Überblick. Das dritte Kapitel zeigt den Werdegang der entomologischen Forschung in Sachsen vom Beginn mit LUDWIG (1799) bis hin zum aktuellen Projekt „Entomofauna

Saxonica“ auf. Es wird versucht das Artenspektrum um die Wende zum 20. Jahrhundert mit dem gegenwärtigen Vorkommen zu vergleichen. Im vierten Kapitel wird nach Darlegung der Bearbeitungsmethoden, speziell mit Blick auf die Datenverarbeitung auf den Durchforschungsgrad der sächsischen Tagfalterfauna eingegangen sowie ein Dank an alle Datenlieferanten und Unterstützer ausgesprochen. Es wird anhand von Rasterkarten der Stand der Durchforschung für alle Tagfalterfamilien sowie für ausgewählte Arten aufgezeigt. Das Kapitel fünf stellt den Kern des Buches dar, nach Einführung in den Aufbau der Artenbesprechung werden alle zur Tagfalterfauna Sachsens zählenden Arten und in Punkt 5.7 die gemeldeten, aber nicht zur sächsischen Fauna gehörende Arten behandelt.

Die Besprechung der Arten folgt einem klar gegliederten Schema, nach Nennung des wissenschaftlichen und des gebräuchlichen deutschen Namens folgen Aussagen zur Gesamtverbreitung bis hin zu detaillierten Angaben zur Verbreitung in Sachsen. Die Darstellung des Vorkommens in Sachsen erfolgt in einer Karte mit Höhenstufen getrennt für die Zeiträume vor 1990 und ab 1990 auf Basis des Messtischblattquadranten-Rasters. Nach Aussagen zu Lebensraum von Larve und Imago und Beschreibung der Lebensweise mit Flugzeitdiagramm folgt der Artsteckbrief mit Angaben zu Biologie, Ökologie und Gefährdungsfaktoren. Angaben zu Bestandsentwicklung, Schutzmöglichkeiten und Schutzstatus beschließen die Beschreibung jeder Art. Bei schwer bestimmbar und leicht zu verwechselnden Arten werden Genitalabbildungen oder Darstellungen markanter Zeichnungselemente geliefert. Jede Art wird in ein oder mehreren Fotos abgebildet. Bei der großen Zahl der beschriebenen Tagfalterarten hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen, so fliegt in Sachsen nicht *Colias palaeno* (LINNAEUS, 1761) ssp. *europomene* (OCHSENHEIMER, 1816), sondern ssp. *europome* (ESPER, [1778]).

Unter Punkt 5.7 werden 21 Arten, bei denen historische Nachweise zweifelhaft sind, nur Einzelnachweise erbracht wurden oder Reproduktion nicht nachgewiesen ist, besprochen. Die Abhandlung erfolgt in ähnlicher Weise wie bei den bodenständigen Arten, jedoch wurde teilweise auf Beschreibung der Lebensweise und auf den Artsteckbrief verzichtet. Kapitel sechs und sieben legen Bestandsentwicklungen an Hand historischer und aktueller Daten, Gefährdungen und Lebensraumbindungen der einzelnen Tagfalterarten dar. In einer aktualisierten Roten Liste der Tagfalter Sachsens werden alle zur sächsischen Fauna zählenden Arten bewertet, Status und Bestandsentwicklungstrends genannt. Das Kapitel „Ausblick“ zeigt Wissenslücken auf, stellt konkrete Aufgaben und fordert zur Mitarbeit an der Tagfalterforschung auf. Ein Verzeichnis der zitierten Literatur, Register der wissenschaftlichen und deutschen Namen und ein Glossar beschließen das Buch.

Ergänzend ist dem Werk ein 48-seitiges Beiheft mit Auflistung der nektar- und Raupennahrungspflanzen, Verzeichnis und Erläuterung der verwendeten Abkürzungen, Auszug aus dem Gefährdungsursachenkatalog und eine Liste sächsischer, faunistischer Tagfalterliteratur beigelegt.

Fazit

Das Buch „Tagfalter von Sachsen“ ist ein äußerst umfassendes Werk, das dem Landschaftsplaner oder Landschaftspfleger wichtige Aussagen über die Ökologie und Maßnahmen zum Schutz von Tagfaltern, aber auch dem naturinteressierten Laien wertvolle Informationen über Lebensweise und Überlebensstrategien unserer heimischen Tagfalter geben kann. Dem engagierten Entomologen liefert das Werk wichtige Ansatzpunkte und Anregungen für weitere Forschungen. Sehr gelungen ist die Ausgabe des Anhangs als Beiheft, es erleichtert nicht nur das Nachschlagen von Abkürzungen. Insgesamt setzt die Landesfauna Maßstäbe in Umfang, Aufbereitung und Darstellung von Daten und bietet einen hohen Informationsgehalt für Lepidopterologen und praktische Naturschützer in Sachsen und darüber hinaus.

Besonderer Dank gilt ROLF REINHARDT, der sich seit vielen Jahren dem Studium der Tagfalter in Sachsen widmet und mit seinen umfassenden Kenntnissen auf diesem Gebiet die Entstehung des Buches ermöglichte, aber auch seinen Mitstreitern, die mit ihren Beiträgen das Werk vervollständigten und bereicherten.

MARKO EIGNER, Chemnitz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Chemnitz](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Eigner Marco

Artikel/Article: [Buchbesprechung: Reinhardt, R.; Sbieschne, H.; Sett ele, J.; Fischer, U. & Fiedler, G. \(2007\): Tagfalter von Sachsen. In: Klausnitzer, B. & Reinhardt, R. \(Hrsg.\): Beiträge zur Insektenfauna Sachsens Band 6. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 11, 696 Seiten. Dresden. ISSN 0232-5535. Verlag Bernhard Klausnitzer, Dresden. Preis: 59,00 Euro \(zzgl. Versandkosten\). Zu beziehen über die Geschäftsstelle der Entomofaunistischen Gesellschaft e.V., Postfach 202731, D-01193 Dresden; E-Mail: reinhardt-mittw@t-online.de –](#)

Stichwort Tagfalterfauna oder via Internet: <http://www.efgsachsen.de>. 179-180